

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

06. MÄR 24

PREMIERE

SA – 16. MÄR 24, 20:00 – NORD

BOOKPINK

VON CAREN JEB

Inszenierung: Katrin Hammerl

**Bühne und Kostüme: Elisabeth Vogetseder, Musik: Xenia Wiener, Licht: Michael Frank,
Dramaturgie: Lennart Göbel, Maura Münter**

MIT:

**Maria Helena Bretschneider, Lou von Gündell, Lukas Karlsch,
Parsa Yaghoubi Pour, Dario Scheffler, Marie Schröder**

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart

Weitere Vorstellungen:

**18. / 19. Mär 24, 20:00
21. / 22. / 23. Mär 24, 20:00
26. / 27. Mär 24, 20:00**

27. Mär 24, *zum letzten Mal*

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de

BOOKPINK

„Verdammt, was war es nochmal, worum ich mich kümmern sollte?!“

... denkt sich die Tagesform beim Blick in den Spiegel. Während sie daliegt, lethargisch produktiv, der Fotosynthese nachgehend, ereignet sich in ihrem unentdeckten Kosmos, der sich ihrem Blickfeld aufdrängt und doch nicht zu erspähen ist, ein frivoles Spektakel.

Die Vögel sind es, die engelsgleich des Menschen Abgesang und Lobeshymne zwitschern und dabei in menschenähnlicher Manier die Abgründe und Visionen einer Gesellschaft beschwören. Vom Dreckschaf aus prekären Verhältnissen über die esoterische Pute und den scheinbar sprachlosen Bussard bis hin zu vermeintlich maskulinen Meisen – nichts scheint hier ganz real, wenn die Zeit in Zigarettenlängen angegeben wird und der Raum dem April gleicht. In diesen Sphären scheint es ein Leichtes, die schweren Fragen des Daseins im Hier und Jetzt zu stellen. Doch wer antwortet, wer läuft mit, wer trägt Verantwortung und wer bleibt am Ende sprachlos zurück?

Caren Jeß zeigt uns mit ihrem dramatischen Kompendium *Bookpink* den Vogel. In sieben animalischen Miniaturen seziert die Autorin bitterböse und humorvoll Dynamik, Depression und Dialektik einer vielseitigen Gemeinschaft. Die Regisseurin Katrin Hammerl geht mit den Schauspiel-Absolvierenden der HMDK auf eine pointierte Reise ins Reich der sonst so wortlosen Wesen.

In Katrin Hammerls Inszenierung entfaltet sich ein flamboyantes Treiben von animalischer Verspieltheit vor einer düsteren matschschwarzen Landschaft der Konventionen, die genauso eine Showtreppe sein kann. Durch Spielfreude entfaltet sich auf dem Parkett eine so rasante wie humorvolle Show, in der Glow großgeschrieben wird. Die sechs Absolvierenden der Stuttgarter Schauspielschule bringen die über 30 tierischen Figuren in farbenfrohen Kostümen von Elisabeth Vogetseder auf die Bühne.

Caren Jeß, geboren 1985 in Eckernförde, studierte Deutsche Philologie und Neuere deutsche Literatur in Freiburg i.Br und Berlin. Als Dramatikerin trat sie das erste Mal 2017 in Erscheinung, als sie mit ihrem Stück *Deine Mutter* oder *Der Schrei der Möwe* den dritten Platz des Osnabrücker Dramatikerpreises belegte. 2018 gewann sie die Residency des Münchner Förderpreises für deutschsprachige Dramatik mit *Bookpink*. Mit der Grazer Uraufführungsinszenierung von *Bookpink* wurde sie 2020 für den Mülheimer Dramatiker:innenpreis nominiert und zur Nachwuchsdramatikerin des Jahres erklärt. Im Jahr davor gewann sie außerdem den Else-Lasker-Schüler-Stückpreis für ihr Stück *Der Popper* und den Preis der taz-Publikumsjury des 26. open mike für *Die Ballade von Schloss Blütenburg*. 2023 gewann Jeß mit der Dresdner Uraufführung ihres Monologstückes *Die Katze Eleonore* den Mülheimer Dramatiker:innen Preis. Caren Jeß lebt in Dresden.

Katrin Hammerl, geboren und aufgewachsen im Burgenland, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien und Pisa. Während des Studiums war sie Performerin, Autorin und Regisseurin für diverse Theater- und Kabarettproduktionen. Es folgten Regieassistenzen am Burgtheater, am Schauspielhaus Wien sowie am Theater Basel. Im Zuge dessen und bis 2019 war Hammerl als Übersetzerin und Dolmetscherin für Antonio Latella aktiv. Seit 2018 arbeitet Katrin Hammerl als freischaffende Regisseurin für Schauspiel und Musiktheater. Der Fokus in der Schauspielregie liegt dabei unter anderem auf dem Erstellen eigener Textfassungen und dem Inszenieren selbst verfasster Stücke. 2020 wird ihre Produktion *Wiederauferstehung der Vögel* (Thiemo Strutzenberger, UA) am Theater Basel zum Festival RADIKAL JUNG nach München eingeladen. *Bookpink* von Caren Jeß ist die erste Arbeit von Katrin Hammerl am Schauspiel Stuttgart.

Elisabeth Vogetseder, geboren 1986, studierte Bühnengestaltung zunächst am Mozarteum in Salzburg und absolvierte 2010 ihr Diplom an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seitdem ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin für Theater und Oper tätig. Mit den Regisseur:innen Bettina Brunier, Rahel Thiel, Katrin Hammerl, Johanna Wehner, Lydia Steier, Dominic Oley arbeitete sie unter anderem am Saarländischen Staatstheater, an der Oper Köln, an der Staatsoper Stuttgart, am Hessischen Staatstheater Wiesbaden sowie bei den Wiener Festwochen und der Münchner Biennale für neues Musiktheater. In der Spielzeit 2018/19 entwarf sie Bühne und Kostüme für *Schauspieldirektor* und *Rotkäppchen* an der Jungen Oper Stuttgart. An der Staatsoper Oper Stuttgart folgte 2022/23 die Ausstattung für die Uraufführung *Der Räuber Hotzenplotz*.

PRESSEFOTOS

Die ersten Inszenierungsfotos zu *Bookpink* stehen voraussichtlich ab dem 13. März [online](#) zur Verfügung. Für Vorberichte können bereits [diese Fotos](#) verwendet werden.

KARTEN

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr

Samstag, 10 bis 18 Uhr

Tageskasse im Foyer des Schauspielhauses:

Montag bis Freitag von 10-18 Uhr

Samstag von 10-14 Uhr (ohne Abo)

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de